Netzwerk
Apostolische Geschichte

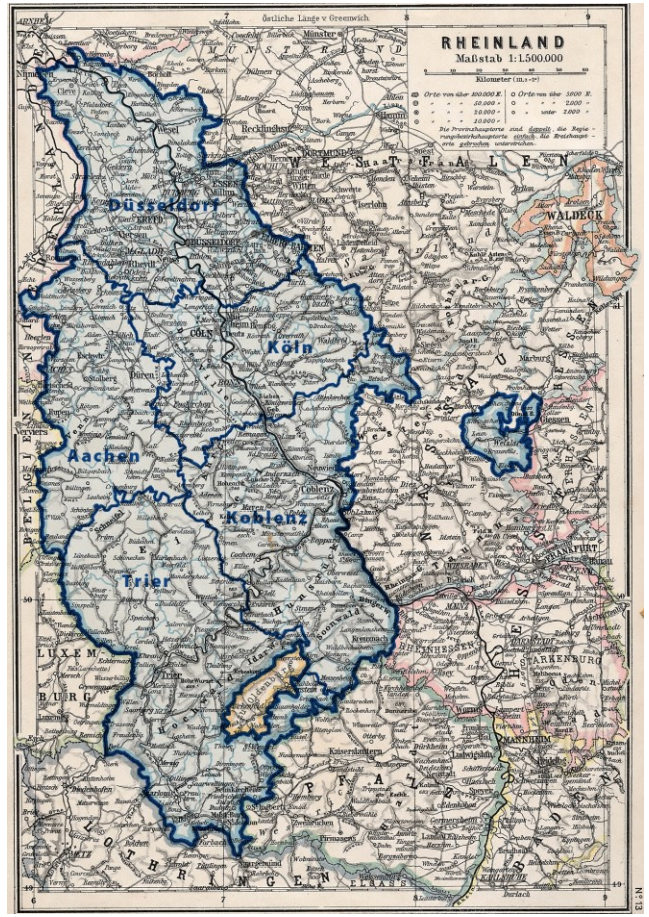
# Anfänge der katholisch-apostolischen Gemeinden im Rheinland

Kerpen, 17. Oktober 2026.

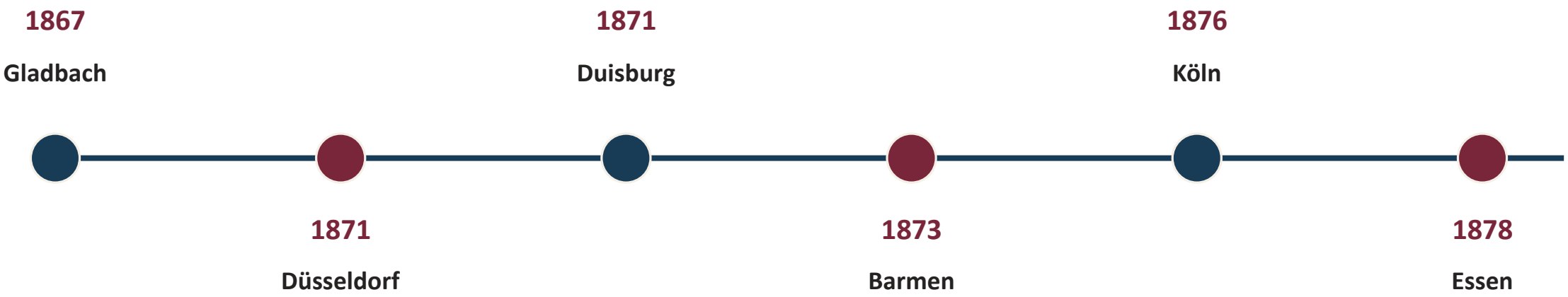
# Inhalt

- Einige katholisch-apostolische Gemeinden in der Rheinprovinz
- Ein Blick in die katholisch-apostolische Welt heute

# Einige katholisch-apostolische Gemeinden in der Rheinprovinz



# Zeitstrahl zur Gemeindeentwicklung




Das Diagramm zeigt einige ausgewählte Gemeinden, die nachfolgend genauer vorgestellt werden.

# (Mönchen-)Gladbach

- Erste Versiegelung am 6.3.1867, älteste Gemeinde Westdeutschlands.
- Durch einen Diakon-Evangelisten aus Magdeburg (!) gesammelt, stand zunächst unter Kassel (!).
- Erste Kapelle 1869, größerer Kirchenbau 1891.
- Die Kirche überstand als einzige im Rheinland den zweiten Weltkrieg. 1961 vollständige Sanierung.
- Adresse heute: Viersener Straße 84, 41061 Mönchengladbach

# Düsseldorf

- Am 26.3.1871 entstanden.
- 1896/1897 Kirchenbau, „größte und schönste in Westdeutschland“.
- Kirche im Juni 1944 zerstört.
- 1958/59 Neubau einer Kirche in der Hans-Sachs-Straße 71.
- Adresse heute: Hans-Sachs-Straße 71, 40237 Düsseldorf

# Düsseldorf



Taurus65: „Kath.-apostol. Gemeinde Düsseldorf“, 29.05.2009, Wikimedia Commons, CC BY-SA 3.0.

# Duisburg

- 1871 von Kassel aus entstanden.
- Später Engelsitz.
- Um 1900 Filialgemeinden in Essen, Krefeld, Mönchen-Gladbach, 1906 auch Kleve.
- Zeitweise zweitgrößte kath.ap. Gemeinde im Rheinland, später war Essen größer.
- Adresse heute: Realschulstraße 90, 47051 Duisburg

# (Wuppertal-)Barmen

- Bereits früh Besuche und Vorträge kath.ap. Amtsträger:
  - Charles Böhm 1840,
  - William Carlyle 1843,
  - H.W.J. Thiersch 1850, jedoch kam es zu keiner Gemeindegründung.
- Ab Mai 1872 Vorträge von Max v. Pochhammer (s. Mission der Apostolischen Gemeinde in Ruhrort 1872!)
- Ostern 1873 Übergabe von 22 Personen aus Elberfeld und Barmen an das Hirtenamt.
- Einrichtung einer Kapelle in einem Raum einer Seidenfärberei.
- 1875 bereits 180 regelmäßige Kommunikanten.

# (Wuppertal-)Barmen

- 17. März 1876 erster Gottesdienst in der Kirche Winterstraße (Unterbarmen), die mehrfach zerstört und wieder aufgebaut wurde und heute noch genutzt wird.
- 16. Juli 1876 Verlegung des Engelsitzes von Kassel nach Barmen, dadurch wurde Barmen Hauptgemeinde der rheinischen und hessischen Gemeinden.
- 1878 wurden die hessischen Gemeinden wieder Kassel unterstellt. Barmen blieb Hauptgemeinde für Mönchen-Gladbach, Düsseldorf, Duisburg, Köln, Hörde und Essen.

# (Wuppertal-)Barmen

- Zu ihrer Blütezeit hatte die Gemeinde zwei Horngemeinden (in Elberfeld und Oberbarmen), acht Filialgemeinden und ca. 900 regelmäßige Kommunikanten (jeweils um 1900).
- In Barmen wirkte auch einer der letzten Priester der KAG, Friedrich Hütz, verstorben 1956.
- Adresse heute: Winterstraße 11/13, 42285 Wuppertal-Barmen

# (Wuppertal-)Barmen



„Wuppertal Unterbarmen Katholisch-apostolische Gemeinde“, bereitgestellt von Bellarmin, gemeinfrei, apostolische-geschichte.de/Wikimedia Commons.

# Köln

- Erste Gemeindeglieder wohnten bereits 1863 in Köln und wurden aus Magdeburg besucht.
- Gemeindegründung am 26.12.1876, unterstand Barmen.
- Erstes Lokal in der Gereonsmühlengasse, am 1.10.1888 neuer Kirchsaal in der Rheinstraße 24.
- 1907 Kirchenbau am Zülpicher Wall 28, im Mai 1942 abgebrannt.
- Nach dem Krieg einfacher Wiederaufbau, dann 1960 Neubau in der Neuenhöfener Allee.
- Adresse heute: Neuenhöfener Allee 94, 50935 Köln

# Köln

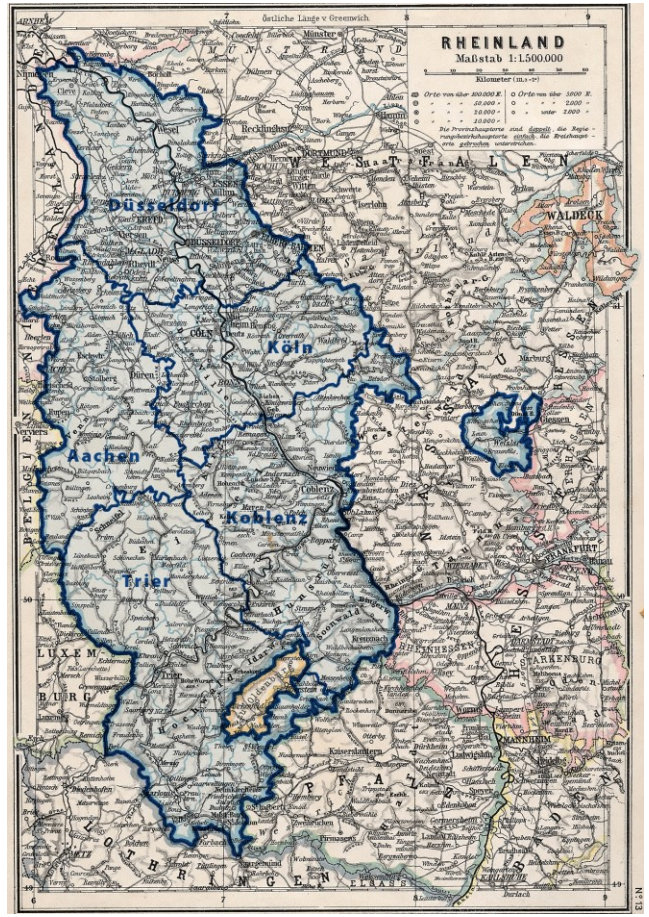


Von Chris06 – Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=31760357

# Essen

- 1878 von Duisburg aus entstanden.
- Später unter Barmen, dann ab 1897 wieder unter Duisburg, ab 1923 wieder unter Barmen.
- Hatte mehrere Filialgemeinden.
- Kapelle 1944 zerstört, 1953/1954 wieder aufgebaut.
- Adresse heute: Kahrstraße 77/79, 45128 Essen

# Ein Blick in die katholisch-apostolische Welt heute



# Bemerkenswertes

- Die Gemeinden werden seit ca. 30 Jahren noch deutlich verschlossener, als sie es vorher schon waren.
- Gleichzeitig geht viel Wissen über apostolische Theologie verloren.
- Es gibt Zentralisierungstendenzen und einen Prozess der geistigen Verengung.
- Man konzentriert sich auf sich, Andersdenkende werden gemaßregelt.
- Ein Besuch katholisch-apostolischer Dienste ist für Mitglieder anderer Kirchenabteilungen heute nur noch selten möglich.

# Vielen Dank!

- An dieser Stelle muss dieser kurze Impuls leider enden…

- Diese Folien stellen wir später zum Download auf https://www.apostolische-geschichte.de zur Verfügung.